



EVANGELISCHES FORUM

Informationen der Evangelischen Kirche im Fürstentum Liechtenstein

Nr. 1, Januar – April 2014

Liebe Gemeindemitglieder



Zu Beginn eines neuen Jahres gilt es sowohl dankbar zurückzuschauen als auch hoffnungsvoll in die Zukunft zu sehen. Das vergangene Jahr brachte uns mit der Wahl unseres neuen Pfarrers Johannes Jung nach Monaten der Vakanz wieder einen Fixpunkt in unser Kirchgemeindeleben. Einstimmig wurde er von der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung gewählt. Mittlerweile ist er aus unserer Kirche nicht mehr wegzudenken. Für all das, was er für und mit uns getan hat, möchte ich ihm und seiner Frau Beate danken. Aber selbstverständlich hat Jeder seine eigene Handschrift und so blieb es nicht aus, dass es vereinzelt auch andere Stimmen gab. Manches wurde über die Jahre als selbstverständlich hingenommen und nicht mehr kritisch hinterfragt.

Der Satz «Ecclesia semper reformanda», dass die Kirche sich immer wieder neu reformieren muss, gilt nicht nur für die Kirche in der grossen weiten Welt sondern auch im Kleinen. So ist die Debatte über die Trennung von Kirche und Staat hierzulande weiter aktuell, aber es ist momentan nicht abzusehen, wann und ob sich etwas ändert. Wir haben von Seiten unserer Evangelischen Kirche, aber auch in Rücksprache mit der Lutherischen Kirche, seit dem Abschluss der Gespräche mit der Regierung im vorvergangenen Jahr, keine Initiativen gestartet. Wir sind bisher davon ausgegangen, dass sich die Verhandlungen um den Abschluss eines Konkordates mit dem Heiligen Stuhl nicht «ewig» hinziehen würden. Sollte es nun aber doch nicht zu einer baldigen Lösung kommen, stellt sich die Frage einer Entkoppelung zwischen dem Inkrafttreten des Glaubensgemeinschaftsgesetzes und dem Konkordatsabschluss.

Der gegenwärtige rechtliche Status der beiden evangelischen Kirchen und die Tatsache, dass viele unserer Mitglieder nicht verstehen, dass ihre Steuergelder, die für kirchliche Zwecke verwandt werden, nicht direkt der Kirche zugutekommen, der sie selbst angehören, ist eindeutig nicht mehr zeitgemäss.

Danken möchte ich nun noch Allen, die im abgelaufenen Jahr für unsere Kirche aktiv waren. Gerne hoffe ich, dass wir auch im neuen Jahr auf Euch zählen können.

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal ein glückliches und gesegnetes neues Jahr und hoffe, Sie auch zahlreich bei unserer Kirchgemeindeversammlung im März begrüssen zu dürfen.

Ihr Dieter Buchholz

Zum Titel:	© Florian Jung
3	Hinweise und Veranstaltungen
4 – 5	Kirchgemeindeversammlung
6	500 Jahre Reformation
7	Projekte und Veranstaltungen
8	Terminübersicht



EVANGELISCHE KIRCHE
LIECHTENSTEIN

Redaktion: Dieter Buchholz, Dr. Johannes Jung und
Susanne Schickler Schmidt
Fürst-Franz-Josef-Strasse 11, FL-9490 Vaduz
Telefon Pfarramt: 00423 232 21 42, Fax: 00423 232 21 12

Sekretariat: Diana Kaesler
Bürozeiten: Montag, 13–16.30 Uhr und Donnerstag, 10–12.30 Uhr
Telefon Sekretariat: 00423 232 21 29
Bankverbindung: Postkonto 90-11452-2

Mail: [evang\(at\)kirche.li](mailto:evang(at)kirche.li)
Internet: www.kirche.li

Layout und Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Auflage: 2000 Exemplare.

Hinweise und Veranstaltungen

Mittagstisch

Am **23. Januar** wollen wir uns wieder um **12.00 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen treffen.

Wir laden alle ein!

Wir wollen miteinander essen, aber auch das gemeinsame Gespräch und die Begegnung soll nicht zu kurz kommen. Geplant ist, dass der Mittagstisch etwa **einmal monatlich** stattfindet.



Zeit: 23. Januar 2014, 12.00 Uhr
27. Februar 2014, 12.00 Uhr
27. März 2014, 12.00 Uhr
24. April 2014, 12.00 Uhr
22. Mai 2014, 12.00 Uhr
26. Juni 2014, 12.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Vaduz Ebenholz

Anmeldung: Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten: Tel. 232 21 42

Fahrdienst: Wer abgeholt oder wieder nach Hause gebracht werden möchte, kann dies bei der Anmeldung angeben.

Kosten: Freiwilliger Beitrag

André Jomelli – Bilderausstellung

Im Treffpunkt der Evangelischen Kirche hängen seit Oktober Bilder des französischen Malers André Jomelli.

Die vier Bilder zeigen die Erzengel Gabriel, Michael, Raphael und Uriel.

André Jomelli wurde 1935 geboren. Er lebte und arbeitete in Paris. Am 17. Mai 2013 starb er.

Frau Hanni Frick hat der Evangelischen Kirche die Bilder zur Verfügung gestellt.

Martin Frommelt wird Hintergrundinformationen zu den Bildern vermitteln.

Zeit: 9. Februar 2014, 11.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst

Ort: Treffpunkt Vaduz Ebenholz

Seniorenachmittage



Für das Jahr 2014 sind folgende Seniorenachmittage geplant.

10. Februar 2014, 14.30 Uhr
Spielemittag

2. Juni, 13.00 Uhr
Ausflug zur Schokoladenfabrik Läderach, Näfels/GL

25. August 2014, 14.30 Uhr
Jochen Klepper (1903 – 1942) – Dichter und Zeitzeuge

1. Dezember 2014, 14.30 Uhr
Advent in Musik und Wort

Kirchgemeinde

Evangelische Kirche im Fürstentum Liechtenstein Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 23. März 2014, 10.45 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Präsenzliste

2. Wahl der Stimmzähler und Feststellen der Stimmberechtigten

3. Protokoll der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Kopien werden 4 Wochen zuvor in der Kirche und im Treffpunkt ausliegen)

4. Berichte aus dem Kirchgemeindeleben

Genehmigung der Tätigkeitsberichte und Entlastung des Vorstandes und Pfarrers

5. Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2013

- a) Erläuterungen
- b) Revisionsbericht
- c) Genehmigung durch die Gemeindeversammlung

5.2 Budget 2014

- a) Erläuterungen
- b) Genehmigung
- c) Festlegung des empfohlenen Mindestprozentsatzes der Landessteuer

6. Nachwahlen Vorstand

7. Wahlen Revisoren

8. Varia

9. Ausblick und Informationen

10. Abschluss der Versammlung

versammlung

BUDGET 2014 (CHF)

ERTRÄGE

Beiträge Gemeindemitglieder	105'000
Kirchensteuer Grenzbeamte	1'750
Land- und Gemeindebeiträge	215'000
Diverse Erträge inkl. Zinsen und Treffpunktmiete	5'000
TOTAL ERTRÄGE	326'750

AUFWÄNDE

Personalaufwand (inkl. Sozials.)	220'000
Unterhalt, Abschreibungen	40'000
Repräsentations-, Reise- und Fahrspesen	6'000
Kirchenzeitung	19'000
Zeitschriften, Fachliteratur	3'000
Drucksachen	4'000
Porti, Telefon	8'000
Versicherungen	6'000
Kapitalkosten	400
Energiekosten	15'000
Spenden, Beiträge, Zuwendungen	3'000
Sekretariat, Material, Sonstiges	10'000
Altersarbeit	2'000
Vorträge / Beratungen / Anlässe	3'000
Jugendkonto / Konfirmanden	5'000
Transporte	1'000
Zinsen Hypothek	825
TOTAL AUFWÄNDE	346'225

ÜBERDECKUNG / UNTERDECKUNG (-)	-19'475
---------------------------------------	----------------

2017

500 Jahre Reformation

Was verbindet die Kirchen der Reformation

Wer nicht gerade Theologie studiert hat, der ist vielleicht schon einmal irritiert, wenn die Rede ist von lutherischer Kirche, unierter Kirche, reformierter Kirche, evangelischer Kirche. Was ist das?

Von Martin Luther, Ulrich Zwingli, Johannes Calvin ist anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation oft die Rede.

Was unterscheidet sie? Aber was verbindet sie? Was eint sie?

Vortrag mit Austausch: Pfarrer Johannes Jung

Termin: 25. März 2014, 19.30 Uhr

Ort: Treffpunkt, Vaduz-Ebenholz

Martin Luther – eine Reizfigur

...oder: Die wahre Freiheit eines Christenmenschen

Vortrag mit Pfr. Roland Breitenbach, Seelsorger der Pfarrei St. Michael in Schweinfurt

Termin: Dienstag, 28. Januar 2014,
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Kloster St. Elisabeth, Schaan,
Haus Maria de Mattias

Kosten: Spenden für Projekte der Schwestern vom Kloster St. Elisabeth und von Pfr. Roland Breitenbach

Organisation: Stein Egerta / Michael Gerner in Zusammenarbeit mit dem Kloster St. Elisabeth



Projekte und Veranstaltungen

Weltgebetstag 2014



Ägypten – Freitag, 7. März 2014, um 19.00 Uhr, Kirche Schellenberg

Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im «Arabischen Frühling» verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschliessen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Freitag, 7. März 2014, 19.00 Uhr, Kirche Schellenberg. Die Frauengruppe Schellenberg wird den nachfolgenden Imbiss ausrichten.

Finde die 8 Unterschiede!



«Mama, ich mag aber keinen Käse mit Löchern», meckert Simon. «Ist ja schon gut», antwortet seine Mutter, «dann lass die Löcher liegen und iss nur den Käse.»

Unsere Termine Januar 2014 bis April 2014

Gottesdienste in Vaduz-Ebenholz

26. Januar, 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst, Mauren

2. Februar 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Hans Jaquemar

9. Februar 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung
11.00 Uhr: Finissage der Bilderausstellung André Jomelli

16. Februar 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

23. Februar 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

2. März 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Hans Jaquemar

9. März 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

16. März 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

23. März 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung
anschliessend Kirchgemeindeversammlung

30. März 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

6. April 2014, 10.00 Uhr
Jugendgottesdienst

13. April 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

Gründonnerstag, 17. April 2014, 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dieter
Trieba, Evangelisch-lutherische Kirche

Karfreitag, 18. April 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Johannes Jung

Ostersonntag, 20. April 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Johannes Jung,
Musikalische Leitung: Regula Gschwend

27. April 2014, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Johannes Jung

Andachten im Haus St. Florin, jeweils 14.15 Uhr

14. Februar

14. März

11. April

2. – 8. Februar 2014
Urlaub Pfarrer Johannes Jung
Vertretung: Pfarrer Hans Jaquemar, Tel. 373 76 11

Fahrdienst



Wer gerne zu einem Gottesdienst kommen würde, gerne an einer Veranstaltung unserer Kirche teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, der melde sich doch bitte beim Pfarramt: Tel. 232 21 42. Wir sind bemüht, einen Fahrdienst für Sie zu organisieren.



26. Januar 2014
Kapelle Haus St. Florin, 11.00 Uhr

23. Februar 2014
Evangelische Kirche, 11.00 Uhr

23. März 2014
Kapelle Haus St. Florin, 11.00 Uhr

19. April 2014
Osternacht, Evangelische Kirche,
Samstag, 17.00 Uhr

25. Mai 2014
Kapelle Haus St. Florin, 11.00 Uhr